

# Materialleitfaden: Antidemokratische Werteeinstellungen erkennen und untersuchen, rechte Liedtexte

## Inhaltliche Einführung für SchülerInnen und LehrerInnen

Antidemokratische Werte haben sich im Laufe der letzten Jahre tief in gesellschaftlichen Strukturen verankert, auch die steigenden Zahlen bei der AfD führen darauf zurück. Im digitalen Zeitalter ist es so immer schwieriger zwischen wahren Fakten und „Fake News“ zu entscheiden. Jugendliche sind so immer anfälliger für metaphorische und bewusste propagandistische Werbung und sind sich der verbotenen Rechtslage nicht im klaren.

Gesetzliche Einordnung: Der Volksverhetzung (§130 Abs. 1 StGB), macht sich strafbar, wer den öffentlichen Frieden stört und gegen eine nationale, rassische, religiöse oder durch ihre Herkunft bestimmte Gruppe oder zu einem Teil der Bevölkerung zum Hass anstiftet, zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen auffordert. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a Abs. 1 StGB), regelt die Maßregelung zu den Verstößen bei Verwendung verfassungswidriger Parteien oder Ersatzorganisationen, sich gegen Gedanken der Völkerverständigung richtet oder eine ehemalige nationalsozialistische Organisation ist. Auch Lieder können in dieser Bedeutung stehen, als Beispiel das Horst- Wessel Lied.

Es gibt jedoch eine Unterscheidung zwischen rechtsradikal und rechtsextremistisch, nur das letzte wird strafrechtlich geahndet.

### **Rechte Liedtexte erkennen:**

Bei der Arbeit ist zunächst auf den Interpreten zu achten, denn viele dieser sind schon gelistet und als rechtsextrem eingestuft. In den Liedtexten werden oft die Themen: Heimat, Nationalstolz, Vergötterung eines Reiches, Anbetung alter NS-Funktionäre, Führerkult, Ausländerhass, Rassismus, Antisemitismus etc. verwendet.

Die Bundeszentrale für politische Bildung, führt eine Liste dieser.

Im Material wurde ausschließlich mit Texten von Frank Rennicke gearbeitet, hier empfiehlt sich eine klare Positionierung gegen seine Person und Werte bzw. gegen seine gesichert rechten Texte. Einen Lebenslauf oder ähnliches, ist nicht zu empfehlen, da es für die Arbeit mit den texten nicht sinnführend ist und dies zu einer Verharmlosung führen kann.

## Leitfaden für eine Unterrichtsstunde

### Lernziele:

- Die SchülerInnen erkennen rechte Motive und die lyrische Bedeutung dahinter
- Die SchülerInnen können verschiedene politische Haltungen in Liedtexten erfassen und argumentativ belegen
- Die SchülerInnen wissen demokratische Werte und Normen und können diese kreativ aufarbeiten

### Materialien:

- Beamer
- Musikbox
- Plakate A3 Format

Einstieg: Einen Flash Einstieg mit nationalistischen Symbolen wie sie in rechten Kreisen verwendet werden, also Flaggen, Ehrenkranz und weitere Symbole.

-Frage an die Klasse: Wie wirken die Bilder auf euch und welche Symbole werden häufig verwendet?

### Arbeitsphase:

Einteilung in Gruppen 3-4 SchülerInnen und Arbeit an den Arbeitsblättern.

Bereitgestellte Materialien sind Kopfhörer oder Musikbox um sich „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ anhören zu können. Eine Aufgabe für schnellere SchülerInnen ist sich mit der Frage zu beschäftigen: Was darf die Kunstfreiheit und wird bei den Beispielen im Text diese auch bewusst missbraucht?

Es werden außerdem, A3 Plakate ausgeteilt, um auf diesen die neuen Liedstrophen und Passagen festzuhalten. Diese können zu einem späteren Zeitpunkt eventuell im Klassenzimmer aufgehängt werden.

Am Ende der Stunde (10 Minuten) soll dann noch einmal Aufgabe 3 reflektiert werden bzw. in die Diskussion gegangen werden, inwieweit die SchülerInnen sich bei der Arbeit mit den rechten Liedtextauszügen gefühlt haben und wie diese schädlich sein können für die eigene Identitätsbildung.

## Leitfaden für eine Unterrichtsstunde

### Lernziele:

- Die SchülerInnen erkennen verfassungsfeindliche Parolen und können diese kritisch einordnen
- Die SchülerInnen können sich zu rechten Aussagen positionieren und Argumentativ Falsch Informationen widerlegen
- Die SchülerInnen setzen sich mit eigenen oder gesellschaftlichen Erlebnissen auseinander, in denen sie mit rechter Propaganda konfrontiert wurden

### Einstieg:

Die Lehrkraft zeigt ein Video eines singenden Mobs, vorzugsweise aus der rechten Szene.

Frage an die SchülerInnen: Was empfindet ihr bei dem Ansehen des Videos?  
Woran macht ihr eure Emotionen fest?

### Arbeitsphase:

Eine kurze Zuordnung verfassungsfeindlicher/ verbotener Symbole und welche die es nicht sind. Als Hilfe kann hier ein learningapps. erstellt werden.

Die SchülerInnen findet sich dann in Paaren zusammen und bearbeiten das Arbeitsblatt.

Für die Aufgabe 3 können verschiedene Lernthecken erstellt werden mit den unterschiedlichen Aufarbeitungsformen, diese dienen jedoch nur als Anschauungsmaterial. Es liegen dann verschiedene Materialien aus, Slogans z.B. bekannter Werbungen, Karikaturen oder Theateraufführungen für einen Sketch.

Diese werden dann anschließend der Klasse vorgestellt oder können gegebenenfalls auch zugeschickt werden.